

Dr. Wahle, Elterich und Just, Geh. Baurat Waldow und Oberfinanzrat Dr. Hedrich.

Anwesend 72 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die Sitzung.

Ich möchte denjenigen, die aus Anlaß der 100. Sitzung den Präsidentenplatz geschmückt haben, aufrichtigsten Dank aussprechen; ebenso herzlich danke ich für die vielen Freundlichkeiten, die mir von den Herren Kollegen am vergangenen Sonnabend bewiesen worden sind.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 715.) Bericht der Finanz-Deputation B über Tit. 31 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05 und das Königl. Dekret Nr. 31 unter A, Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofs Chemnitz (vierte Rate).

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 716.) Schreiben Sr. Exzellenz des Herrn Staatsministers von Mehsch, Besichtigung des im Baue begriffenen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt betr.

Präsident: Ich bitte, das Schreiben zu verlesen.

(Geschicht.)

Ich werde mich mit der Ersten Kammer besprechen, zu welcher Stunde der Besuch — Freitag Nachmittag wahrscheinlich — stattfinden soll. Ich bitte die Herren Kollegen, sich in eine Liste im Vorzimmer einzuzeichnen, damit man ungefähr einen Überblick hat, wieviele der Herren Kollegen sich an der Besichtigung zu beteiligen wünschen.

Ich bitte fortzufahren.

(Nr. 717.) Druckexemplare einer Petition des Stadtrates zu Stollberg gegen eine Aufteilung des Stollberger Amtsgerichtsbezirks.

Präsident: Die Verteilung an die Herren Kammermitglieder ist bereits erfolgt.

(Nr. 718.) Bericht der Finanz-Deputation A über Kap. 1, 2 und 3 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05, Forsten, Domänen und Intradon, sowie Kalkwerke betr.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 719.) Desgleichen über Kap. 65 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05, Berichtigung von Wasserläufen, sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen betr., sowie über die hierauf bezüglichen Petitionen.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 720.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1904/05 und das Königl. Dekret Nr. 34 unter B, Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven, sowie für Personen- und Güterwagen (dritte Rate) betr.

(Nr. 721.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 34 unter D, Ausbau des zweiten Gleises zwischen Schönbornchen und Meerane (Ergänzungspostulat).

(Nr. 722.) Desgleichen über das Königl. Dekret Nr. 34 unter E, Bahnhofserweiterung Voitzschreuth (Ergänzungspostulat).

Präsident: Zu den Akten sind die drei Protokoll-Extrakte unter Registrandennummer 720 bis 722 zu nehmen.

(Nr. 723.) Desgleichen über die Petition der Bau- und Gewerkerinnung „Bauhütte“ zu Stollberg, das Verbot des Einbaues von mehr als zwei selbständigen Wohnungen im einzelnen Geschosse und mehr als einer selbständigen Wohnung im Dachgeschosse der Miethäuser betr.

Präsident: Zunächst an die Beschwerde- und Petitions-Deputation zur anderweiten Berichterstattung abzugeben. Die Zweite Kammer hatte die Petition zur Kenntnissnahme überwiesen. In der Ersten Kammer ist zufolge einer Mitteilung des Königl. Ministeriums des Innern, daß die in der Petition angefochtene behördliche Verfügung zurückgenommen worden sei, die Angelegenheit für erledigt erklärt worden.

(Nr. 724.) Desgleichen über die Petition des Verbandes konditionierender approbierter Apotheker sächsischer Staatsangehörigkeit, die Vermehrung der Apotheken-Neuanlagen betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 725.) Desgleichen über die Petition des Bezirksvereins Königreich Sachsen im Deutschen Fleischer-Verbande zu Leipzig um Aufhebung des Gesetzes vom 2. Juni 1898, die staatliche Schlachtviehversicherung betr., sowie über die Petition der Fleischerinnung zu Chemnitz ähnlichen Inhalts.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift bezug zur Berichterstattung über die später eingegangene von der Zweiten Kammer noch nicht behandelte Petition der Fleischerinnung zu Chemnitz.

(Nr. 726.) Königl. Dekret vom 6. Mai 1904, Entwurf zu einem Gesetze, eine Abänderung der Landtagsordnung vom 12. Oktober 1874 betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.